



öffentlich

Betreff:

Symbiose aus Natur und Sport - Ein wettkampffähiger Disc Golf Parcours im Katharinenholz

Einreicher: Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen	Erstellungsdatum	12.01.2021
	Eingang 502:	

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
27.01.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Landesbetrieb Forst Brandenburg dafür einzusetzen, zu prüfen ob (und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen) eine wettkampffähige 27-Bahnen Discgolf-Anlage im Potsdamer Katharinenholz in gemeinsamer fachlicher Begleitung durch den Hyzernauts e.V., realisiert werden kann.

gez. Dr. S Müller, St. Wollenberg; Dr. S. Zalfen, D. Keller; S. Hüneke, Dr. G. Zöllner
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung:

Beim Discgolf handelt es sich um einen Sport, der fast keinen Flächenverbrauch in Form von Versiegelung oder dgl. erfordert. Der Sport wird gewissermaßen in die Natur hinein geplant.

Der Hyzernauts e.V. ist ein sportlich sehr erfolgreicher Potsdamer Verein, der sich großer Beliebtheit erfreut und ein kontinuierlich steigendes Mitgliederwachstum aufzeigt. Unter anderem wurde 2018 erfolgreich die deutsche Meisterschaft in Potsdam ausgetragen. Diese Entwicklung steht derzeit allerdings im Gegensatz zu den angebotenen infrastrukturellen Gegebenheiten.

Unter der „Verkleinerung“ des Volksparks leidet auch der intensiv genutzte öffentliche Discgolf-Parcours des Vereins. Ein Spielbetrieb unter wettkampftauglichen Bedingungen ist nicht mehr möglich, da diverse Bahnen über Monate aufgrund baulicher Maßnahmen und durch eine starke Frequentierung des Parks nicht bespielbar sind.

Daher gibt es den dringenden Wunsch des Vereins und vieler Spieler*innen eine neue wettkampftaugliche Anlage in Unterstützung einer fachlichen Begleitung zu bauen. So ließe sich Potsdams Status als Discgolf-Hochburg auch langfristig wahren.

Das Katharinenholz bietet dazu augenscheinlich optimale Bedingungen, ist verkehrstechnisch sowie infrastrukturell gut angebunden und wäre ein sportlicher Anziehungspunkt für Discgolfer aus der Region, aber auch national und international. Eine wettkampftaugliche Anlage würde zudem den Ruf Potsdam als Sportstadt neu in Szene setzen. Da es sich bei dem o.g. Wald überwiegend um Landesforst handelt, bedarf es der im Antrag beauftragten Gespräche zwischen Stadt, Landesforst und Verein.